

ÖSTERREICH

| 9 | 2 | 8 | 8 | /A

Umfragenummer

| 1 | 8 |

Land

| 5 | 7 | 1 |

INRA-Studiennummer



INTERVIEWER BITTE AUSFÜLLEN!

| | | | |

Adressenlisten-Nummer

| | | | |

Adressen-Nummer

A. Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und Ihre Kinder eingeschlossen?

B. Und wie viele Personen davon sind 15 Jahre und älter?

C. Nennen Sie mir bitte die Vornamen dieser (Antwort aus Frage B nennen) Personen und fangen Sie dabei mit der ältesten Person an.

Vornamen Personen ab 15 Jahre:

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

D. Und nun sagen Sie mir bitte noch, welche Person von den genannten als nächste Geburtstag hat.

INTERVIEWER: Ringeln Sie bitte im Schema die Person ein, die von heute (Befragungstag) aus gesehen als nächste Geburtstag hat. Mit dieser Person ist die Befragung durchzuführen. Kinder unter 15 Jahren dürfen weder im Schema eingetragen, noch befragt werden.

1/

2/

3/

4/

5/

**Das
ist
Ihre
Zielperson!**

Fragebogen- nummer:

1. Welche Staatsangehörigkeit besitzen Sie? Nennen Sie mir bitte das Land bzw. die Länder, deren Staatsangehörigkeit Sie besitzen.	Mehrfachnennungen möglich! Belgien..... 1 Dänemark..... 2 Deutschland..... 3 Griechenland..... 4 Spanien..... 5 Frankreich..... 6 Irland..... 7 Italien..... 8 Luxemburg..... 9 Niederlande..... 10 Portugal..... 11 Großbritannien (inkl. Nordirland) ..12 Österreich..... 13 Schweden..... 14 Finnland..... 15 Andere Länder..... 16 Weiß nicht..... 17 <div style="float: right;"> } Interview abbrechen </div>																								
2. Würden Sie sagen, dass Sie, wenn Sie mit Freunden zusammen sind, politische Dinge häufig, gelegentlich oder niemals diskutieren?	Häufig..... 1 Gelegentlich..... 2 Niemals..... 3 Weiß nicht..... 4																								
3. Kommt es vor, dass Sie Ihre Freunde, Ihre Verwandten oder Ihre Arbeitskollegen von einer Meinung überzeugen, auf die Sie großen Wert legen? Geschieht dies - (VORLESEN!)	- häufig..... 1 - von Zeit zu Zeit..... 2 - selten..... 3 - niemals..... 4 Weiß nicht..... 5																								
4. Sind Sie insgesamt gesehen mit dem Leben, das Sie führen, sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden? Würden Sie sagen, Sie sind - (Vorlesen!)	- sehr zufrieden..... 1 - ziemlich zufrieden..... 2 - nicht sehr zufrieden..... 3 - überhaupt nicht zufrieden..... 4 Weiß nicht..... 5																								
5. Wenn Sie Ihre derzeitige Situation mit jener vor fünf Jahren vergleichen, würden Sie sagen, sie hat sich verbessert, ist etwa gleichgeblieben oder hat sich verschlechtert?	Verbessert..... 1 Etwa gleich geblieben..... 2 Verschlechtert..... 3 Weiß nicht..... 4																								
6. Erwarten Sie, dass sich Ihre persönliche Situation innerhalb der nächsten fünf Jahre verbessert, etwa gleich bleibt oder verschlechtert?	Verbessert..... 1 Etwa gleich bleibt..... 2 Verschlechtert..... 3 Weiß nicht..... 4																								
7. Ich lese Ihnen nun eine Reihe von Dingen vor, vor denen manche Menschen Angst haben. Sagen Sie mir bitte für jedes dieser Dinge, ob Sie persönlich davor Angst haben oder nicht. VORLESEN! <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th>Habe Angst</th> <th>Habe keine Angst</th> <th>Weiß nicht</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Einem Weltkrieg</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Einem atomaren Konflikt in Europa</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Einem Krieg mit konventionellen Waffen in Europa (kein Einsatz von atomaren, bakteriologischen oder chemischen Waffen)</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Einem versehentlichen Abschuss einer Atomrakete</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Einem Unfall in einem Kernkraftwerk</td> <td>1</td> <td>2</td> <td>3</td> </tr> </tbody> </table>			Habe Angst	Habe keine Angst	Weiß nicht	Einem Weltkrieg	1	2	3	Einem atomaren Konflikt in Europa	1	2	3	Einem Krieg mit konventionellen Waffen in Europa (kein Einsatz von atomaren, bakteriologischen oder chemischen Waffen)	1	2	3	Einem versehentlichen Abschuss einer Atomrakete	1	2	3	Einem Unfall in einem Kernkraftwerk	1	2	3
	Habe Angst	Habe keine Angst	Weiß nicht																						
Einem Weltkrieg	1	2	3																						
Einem atomaren Konflikt in Europa	1	2	3																						
Einem Krieg mit konventionellen Waffen in Europa (kein Einsatz von atomaren, bakteriologischen oder chemischen Waffen)	1	2	3																						
Einem versehentlichen Abschuss einer Atomrakete	1	2	3																						
Einem Unfall in einem Kernkraftwerk	1	2	3																						

	Habe Angst 1	Habe keine Angst 2	Weiß nicht 3
Der Verbreitung von atomaren, bakteriologischen oder chemischen Massenvernichtungswaffen	1	2	3
Ethnischen Konflikten in Europa	1	2	3
Terrorismus	1	2	3
Organisiertem Verbrechen	1	2	3
Epidemien, Seuchen	1	2	3

8. Nun eine Frage über das Vertrauen in bestimmte Institutionen. Ich lese Ihnen Institutionen vor und Sie sagen mir für jede einzelne, ob Sie ihr eher vertrauen oder ob Sie ihr eher nicht vertrauen.

VORLESEN!

	Eher vertrauen 1	Eher nicht vertrauen 2	Weiß nicht 3
- der Presse	1	2	3
- dem Radio	1	2	3
- dem Fernsehen	1	2	3
- der Justiz / dem österreichischen Rechtssystem	1	2	3
- der Polizei	1	2	3
- dem Bundesheer	1	2	3
- den religiösen Institutionen	1	2	3
- den Gewerkschaften	1	2	3
- den politischen Parteien	1	2	3
- den sozialen Einrichtungen	1	2	3
- großen Firmen	1	2	3
- der österreichischen Bundesregierung	1	2	3
- dem österreichischen Nationalrat	1	2	3
- der Europäischen Union	1	2	3
- der UNO	1	2	3
- den nicht staatlichen Organisationen	1	2	3
- Wohltätigkeits- oder ehrenamtlichen Organisationen	1	2	3

INTERVIEWER zu gelber Liste 1 umblättern!

9. Ganz allgemein, schenken Sie Nachrichten zu folgenden Themen Beachtung, und zwar Nachrichten -

VORLESEN!

	Viel Beachtung 1	Wenig Beachtung 2	Gar keine Beachtung 3	Weiß nicht 4
- zu Politik	1	2	3	4
- zu sozialen Belangen wie Erziehung und Bildung, Gesundheitsvorsorge, Armut usw.	1	2	3	4
- zur Europäischen Union	1	2	3	4
- zur Wirtschaft	1	2	3	4
- zum Sport	1	2	3	4
- zur Umwelt	1	2	3	4
- zur Außenpolitik bzw. zu internationalen Angelegenheiten	1	2	3	4
- zur Kultur	1	2	3	4

INTERVIEWER zu grüner Liste 2 umblättern!

10. Stufen Sie bitte anhand dieser Skala ein, wie viel Sie über die Europäische Union, ihre Politik und ihre Einrichtungen wissen. 1 bedeutet – weiß überhaupt nichts, 10 bedeutet – weiß sehr viel.

1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /

Keine Angabe..... 11

INTERVIEWER zu roter Liste 3 umblättern!

11. Welche der folgenden Quellen nutzen Sie, wenn Sie nach Informationen über die Europäische Union, ihre Politik und ihre Einrichtungen suchen?

INTERVIEWER ev. nachfragen: Welche anderen?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

Veranstaltungen	1	} →weiter Fr.12
Gespräche mit Verwandten, Freunden, Kollegen	2	
Tageszeitungen	3	
Andere Zeitungen, Zeitschriften	4	
Fernsehen	5	
Radio	6	
Internet	7	
Bücher, Broschüren, Informationsblätter	8	
CD-Rom	9	
Informationen der Europäischen Union in Aushängen in Büchereien, Rathäusern, Bahnhöfen, Postämtern	10	
EU-Informationsbüros, Europa-Informationszentren, Europa-Informationsstände, Europa-Büchereien usw.	11	
Informationsbüros auf Bundes- oder Landesebene	12	
Gewerkschaften oder Berufsverbände	13	
Andere Organisationen (z.B. Verbraucherorganisationen usw.)	14	
Ein Mitglied des Europa-Parlaments oder des österreichischen Nationalrates	15	
Sonstiges (SPONTAN)	16	
Suche nie nach solchen Informationen, kein Interesse (SPONTAN)	17	→weiter Fr.13
Weiß nicht	18	→weiter Fr.12

INTERVIEWER zu gelber Liste 4 umblättern!

12. Ganz allgemein, wie würden Sie Informationen über die Europäische Union am liebsten bekommen?

INTERVIEWER nachfragen: Wie noch?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

- ein kurzes Merkblatt, welches nur einen Überblick gibt	1
- eine detailliertere Broschüre	2
- eine vollständige Beschreibung in Buchform	3
- eine Videokassette	4
- über Internet	5
- eine CD-Rom	6
- eine Computerstation, über die man auf Datenbanken zugreifen kann	7
- durch das Fernsehen	8
- durch das Radio	9
- durch Tageszeitungen	10
- durch andere Zeitungen, Zeitschriften	11
- durch Plakate	12
Ich will keine Information über die Europäische Union erhalten (spontan)	13
Auf keinem der genannten Wege (spontan)	14
Weiß nicht	15

AN ALLE!

- | | |
|---|--|
| 13. Allgemein gesehen, ist die Mitgliedschaft Österreichs in der Europäischen Union Ihrer Meinung nach - (VORLESEN!) | - eine gute Sache1
- eine schlechte Sache2
- weder gut noch schlecht.....3
Weiß nicht4 |
| 14. Hat Ihrer Meinung nach Österreich insgesamt gesehen durch die Mitgliedschaft in der Europäischen Union Vorteile oder ist das nicht der Fall? | Vorteile1
Ist nicht der Fall2
Weiß nicht3 |
| 15. Hat die Europäische Union im Allgemeinen für Sie ein sehr positives, ziemlich positives, ein neutrales, ein ziemlich negatives oder ein sehr negatives Image? | Sehr positiv1
Ziemlich positiv.....2
Neutral3
Ziemlich negativ4
Sehr negativ5
Weiß nicht6 |

INTERVIEWER zu grüner Liste 5 umblättern!**Nur EINE Antwort!**

16. Sind Sie der Meinung, dass Ihnen persönlich die Mitgliedschaft Österreichs in der Europäischen Union - **(VORLESEN!)**

- wesentlich mehr Vorteile gebracht hat 1
 - mehr Vorteile gebracht hat 2
 - eben so viele Vorteile wie Nachteile gebracht hat 3
 - mehr Nachteile gebracht hat 4
 - wesentlich mehr Nachteile gebracht hat 5

Weiß nicht 6

17. Wenn man Ihnen morgen erzählen würde, dass die Europäische Union gescheitert ist, würden Sie es sehr bedauern, wäre es Ihnen gleichgültig oder würden Sie sehr erleichtert sein?

Sehr bedauern 1
 Gleichgültig 2
 Sehr erleichtert sein 3

Weiß nicht 4

INTERVIEWER zu roter Liste 6 umblättern!

18. Was bedeutet die Europäische Union für Sie persönlich?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich!**

Frieden 1
 Wirtschaftlicher Wohlstand 2
 Soziale Sicherheit 3
 Die Freiheit, überall in der Europäischen Union zu reisen, zu studieren und zu arbeiten 4
 Kulturelle Vielfalt 5
 Stärkere Mitsprache in der Welt 6
 Euro 7
 Arbeitslosigkeit 8
 Bürokratie 9
 Geldverschwendung 10
 Den Verlust unserer kulturellen Identität 11
 Mehr Kriminalität 12
 Nicht genug Kontrollen an den Außengrenzen 13
 Anderes (spontan) 14
 Weiß nicht 15

19. Haben Sie jemals etwas gehört über –

VORLESEN!**Ja****Nein****Weiß nicht**

... das Europa-Parlament
 ... die Europäische Kommission
 ... den Ministerrat der Europäischen Union

1 2 3
 1 2 3
 1 2 3

... den Europäischen Gerichtshof

1 2 3

... den Europäischen Ombudsmann

1 2 3

... die Europäische Zentralbank

1 2 3

... den Europäischen Rechnungshof

1 2 3

... den Regionalausschuss der Europäischen Union

1 2 3

... den Wirtschafts- und Sozialausschuss der Europäischen Union

1 2 3

... die Konventionen über die Zukunft der Europäischen Union

1 2 3

20. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Europäischen Einrichtungen, ob sie Ihrer Meinung nach eine wichtige Rolle oder keine wichtige Rolle im Leben der Europäischen Union spielt.

VORLESEN!**Wichtige Rolle****Keine wichtige Rolle****Weiß nicht**

... das Europa-Parlament
 ... die Europäische Kommission
 ... der Ministerrat der Europäischen Union
 ... der Europäische Gerichtshof

1 2 3
 1 2 3
 1 2 3
 1 2 3

	Wichtige Rolle	Keine wichtige Rolle	Weiß nicht
... der Europäische Ombudsmann	1	2	3
... die Europäische Zentralbank	1	2	3
... der Europäische Rechnungshof	1	2	3
... der Regionalausschuss der Europäischen Union	1	2	3
... der Wirtschafts- und Sozialausschuss der Europäischen Union	1	2	3
... die Konventionen über die Zukunft der Europäischen Union	1	2	3

21. Sagen Sie mir bitte für jede dieser Einrichtungen, ob Sie ihr eher vertrauen oder eher nicht vertrauen.

VORLESEN!

	Eher vertrauen	Eher nicht vertrauen	Weiß nicht
... dem Europa-Parlament	1	2	3
... der Europäischen Kommission	1	2	3
... dem Ministerrat der Europäischen Union	1	2	3
... dem Europäischen Gerichtshof	1	2	3
... dem Europäischen Ombudsmann	1	2	3
... der Europäischen Zentralbank	1	2	3
... dem Europäischen Rechnungshof	1	2	3
... dem Regionalausschuss der Europäischen Union	1	2	3
... dem Wirtschafts- und Sozialausschuss der Europäischen Union	1	2	3
... den Konventionen über die Zukunft der Europäischen Union	1	2	3

Fragen 22,23 entfallen!

24a. Sagen Sie mir bitte, welche der folgenden politischen Bereiche Ihrer Ansicht nach von der Österreichischen Bundesregierung entschieden werden sollten und welche gemeinsam innerhalb der Europäischen Union entschieden werden sollten.

	Entscheidungen durch die Bundesregierung	Entscheidungen gemeinsam innerhalb der EU	Weiß nicht
VORLESEN, JEDESMAL MIT ANDERER AUSSAGE BEGINNEN.			
- Verteidigung	1	2	3
- Umweltschutz	1	2	3
- Währungsfragen	1	2	3
- Humanitäre Hilfe	1	2	3
- Gesundheits- und Sozialwesen	1	2	3
- Grundregeln für Hörfunk, Fernsehen und Presse	1	2	3
- Der Kampf gegen Armut und soziale Ausgrenzung	1	2	3
- Der Kampf gegen die Arbeitslosigkeit	1	2	3
- Landwirtschaft und Fischereirechte	1	2	3
- Unterstützung von Regionen mit wirtschaftlichen Schwierigkeiten	1	2	3
- Erziehung und Bildung	1	2	3
- Forschung in Wissenschaft und Technik	1	2	3
- Information über die Europäische Union, ihre Politik und Einrichtungen	1	2	3
- Außenpolitik gegenüber Ländern außerhalb der Europäischen Union	1	2	3
- Kulturpolitik	1	2	3

24b. Und wie ist es bei den folgenden Bereichen?

VORLESEN, JEDESMAL MIT ANDERER AUSSAGE BEGINNEN!	Entscheidungen durch die Bundes- regierung	Entscheidungen gemeinsam innerhalb der EU	Weiß nicht
- Einwanderungspolitik	1	2	3
- Regelung des politischen Asyls	1	2	3
- Kampf gegen organisiertes Verbrechen	1	2	3
- Polizei	1	2	3
- Justiz	1	2	3
- Aufnahme von Flüchtlingen	1	2	3
- Verhindern von Jugendkriminalität	1	2	3
- Verhindern von Kriminalität in Städten	1	2	3
- Kampf gegen Drogen	1	2	3
- Kampf gegen Menschenhandel und Ausbeutung von Menschen	1	2	3
- Kampf gegen internationalen Terrorismus	1	2	3
- Die Herausforderung, die die Überalterung der Gesellschaft mit sich bringt, in Angriff nehmen	1	2	3

25. Was ist Ihre Meinung zu den folgenden Aussagen? Bitte sagen Sie mir für jeden einzelnen Vorschlag, ob Sie dafür oder dagegen sind.

VORLESEN, JEDESMAL MIT ANDERER AUSSAGE BEGINNEN!	Dafür	Dagegen	Weiß nicht
Eine Europäische Währungsunion mit einer einheitlichen Währung, dem Euro	1	2	3
Eine gemeinsame Außenpolitik der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union gegenüber anderen Ländern	1	2	3
Eine gemeinsame Verteidigungs- und Sicherheitspolitik der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union.	1	2	3
Die Erweiterung der Europäischen Union um neue Länder aufzunehmen.	1	2	3
Die Europäische Union ist für jene Angelegenheiten verantwortlich, die nicht effektiv durch Regierungen auf Bundes-, Landes- oder Gemeindeebene behandelt werden können.	1	2	3
Der Rücktritt des Präsidenten der Europäischen Kommission und der Europäischen Kommissionäre, falls diese nicht das Vertrauen einer Mehrheit im Europa-Parlament haben.	1	2	3
Kinder in der Schule lehren, wie die Einrichtungen der Europäischen Union arbeiten.	1	2	3

26. Ich werde Ihnen eine Reihe von Aktivitäten vorlesen, die die Europäische Union durchführen könnte. Sagen Sie mir bitte für jede einzelne Aktivität, ob diese Ihrer Meinung nach bevorzugt behandelt werden sollte oder nicht.

VORLESEN!	Bevorzugt behandelt	Nicht bevorzugt behandelt	Weiß nicht
Die Aufnahme neuer Mitgliedsländer	1	2	3
Näheres Eingehen auf die europäischen Bürger z.B. indem man mehr Informationen über die Europäische Union, ihre Politik und ihre Einrichtungen zur Verfügung stellt	1	2	3
Erfolgreiche Einführung des Euro als einheitliche europäische Währung	1	2	3
Kampf gegen Armut und soziale Ausgrenzung	1	2	3
Umweltschutz	1	2	3
Qualitätsgarantie für Nahrungsmittel	1	2	3
Konsumentenschutz und Qualitätsgarantie für andere Produkte	1	2	3
Kampf gegen Arbeitslosigkeit	1	2	3
Reform der Einrichtungen der Europäischen Union und ihrer Arbeitsweisen	1	2	3
Kampf gegen organisierte Kriminalität und Drogenhandel	1	2	3
Weltweite Durchsetzung der politischen und diplomatischen Bedeutung der Europäischen Union	1	2	3

	Bevorzugt behandelt	Nicht bevorzugt behandelt	Weiß nicht
Die Aufrechterhaltung des Friedens und der Sicherheit in Europa	1	2	3
Sicherstellung der Rechte des Einzelnen und der Wahrung der demokratischen Prinzipien in Europa	1	2	3
Kampf gegen Terrorismus	1	2	3
Die Herausforderung, die die Überalterung der Gesellschaft mit sich bringt, in Angriff nehmen	1	2	3
INTERVIEWER zu gelber Liste 7 umblättern!		Nur EINE Antwort!	
27. In der nahen Zukunft, sehen Sie sich da – (VORLESEN!)	- nur als Österreicher/in 1 - als Österreicher/in und als Europäer/in 2 - als Europäer/in und als Österreicher/in 3 - nur als Europäer/in 4 Weiß nicht 5		
28. Würden Sie sagen, Sie sind sehr stolz, ziemlich stolz, nicht sehr stolz oder überhaupt nicht stolz, ein ... (Nationalität wie in Frage 1) zu sein?	Nur EINE Antwort! Sehr stolz 1 Ziemlich stolz 2 Nicht sehr stolz 3 Überhaupt nicht stolz 4 Weiß nicht 5		
29. Und würden Sie sagen, Sie sind sehr stolz, ziemlich stolz, nicht sehr stolz oder überhaupt nicht stolz, eine Europäerin/ ein Europäer zu sein?	Nur EINE Antwort! Sehr stolz 1 Ziemlich stolz 2 Nicht sehr stolz 3 Überhaupt nicht stolz 4 Weiß nicht 5		
INTERVIEWER zu grüner Liste 8 umblättern!		Mehrfachnennungen möglich!	
30. Gibt Ihnen persönlich die Europäische Union das Gefühl von - (Vorlesen!)	Begeisterung 1 Hoffnung 2 Vertrauen 3 Gleichgültigkeit 4 Sorge 5 Misstrauen 6 Ablehnung 7 Weiß nicht 8		
31. Im Hinblick auf den Aufbau von Europa, der Europäischen Union, haben einige Leute Ängste. Hier ist eine Liste mit Dingen, von denen einige Leute sagen, sie hätten Angst davor. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Aussagen, ob Sie persönlich davor Angst haben oder nicht.			
VORLESEN!	Habe derzeit Angst davor	Habe derzeit keine Angst davor	Weiß nicht
Eine Wirtschaftskrise	1	2	3
Zunahme des Drogenhandels und der internationalen organisierten Kriminalität	1	2	3
Die Zunahme der Arbeitslosigkeit	1	2	3
Der Verlust sozialer Leistungen	1	2	3
Der Verlust unserer nationalen Identität und Kultur	1	2	3
Entscheidungen, die von den großen Mitgliedsländern aufgezwungen werden	1	2	3
Österreich wird nicht mehr wirklich bestehen	1	2	3

INTERVIEWER zu roter Liste 9 umblättern!**Nur EINE Antwort!**

32. Am 1. Jänner 2002 wurde der Schilling durch den Euro ersetzt. Glauben Sie, ist das – (Vorlesen!)

- eine sehr gute Sache 1
- eine ziemlich gute Sache 2
- weder eine gute noch eine schlechte Sache 3
- eine ziemlich schlechte Sache 4
- eine sehr schlechte Sache 5
- Weiß nicht 6

Frage 33 entfällt!**INTERVIEWER zu gelber Liste 10 umblättern!****Nur EINE Antwort!**

34. Wie wohl fühlen Sie sich dabei, den Euro zu verwenden? Würden Sie sagen, Sie fühlen sich – (Vorlesen!)

- sehr wohl 1
- ziemlich wohl 2
- nicht sehr wohl 3
- überhaupt nicht wohl 4
- Weiß nicht 5

Lassen Sie uns über ein anderes Thema sprechen, über die Erweiterung der Europäischen Union.

INTERVIEWER zu grüner Liste 11 umblättern!

35. Welche dieser drei Möglichkeiten bevorzugen Sie für die nähere Zukunft der Europäischen Union?

VORLESEN!**Nur eine Antwort!**

- Die Europäische Union sollte um alle Länder erweitert werden, die ihr beitreten wollen 1
 Die Europäische Union sollte nur um einige Länder erweitert werden, die ihr beitreten wollen 2
 Die Europäische Union sollte um keine zusätzlichen Länder erweitert werden 3
 Nichts davon (**spontan**) 4
 Weiß nicht 5

- 36a. Sagen Sie mir bitte für jedes der folgenden Länder, ob Sie dafür oder dagegen sind, dass es Teil der Europäischen Union wird.

VORLESEN, jedes Mal mit einem anderen Land beginnen!

Dafür Dagegen Weiß nicht

Tschechische Republik	1	2	3
Slowakei	1	2	3
Polen	1	2	3
Ungarn	1	2	3
Rumänien	1	2	3
Slowenien	1	2	3
Estland	1	2	3
Lettland	1	2	3
Litauen	1	2	3
Bulgarien	1	2	3
Zypern	1	2	3
Malta	1	2	3
Türkei	1	2	3

- 36b. Und für jedes der folgenden Länder, wären Sie dafür oder dagegen, dass es Mitglied der Europäischen Union wird?

VORLESEN, jedes Mal mit einem anderen Land beginnen!

Dafür Dagegen Weiß nicht

Schweiz	1	2	3
Norwegen	1	2	3
Bosnien - Herzegowina	1	2	3
Kroatien	1	2	3

	Dafür	Dagegen	Weiß nicht
Die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien	1	2	3
Jugoslawien	1	2	3
Island	1	2	3
Albanien	1	2	3
INTERVIEWER zu roter Liste 12 umblättern! Nur EINE Antwort!			
37. Nach der geplanten Erweiterung der Europäischen Union wird die Zahl der Mitgliedsstaaten von 15 auf mehr als 25 steigen. Wie sollten Ihrer Meinung nach die Entscheidungen der Europäischen Union dann getroffen werden? Würden Sie sagen - (VORLESEN)	Einstimmig durch alle Mitgliedsstaaten 1 Durch die Mehrheit der Mitgliedsstaaten 2 Kommt darauf an (spontan) 3 Weiß nicht 4		
38. Wenn Sie an die Erweiterung der Europäischen Union durch die Aufnahme neuer europäischer Länder denken. Stimmen Sie den folgenden Aussagen eher zu oder nicht?			
VORLESEN, jedes Mal mit einer anderen Aussage beginnen!	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Weiß nicht
Je mehr Länder es in der Europäischen Union gibt, umso mehr werden Frieden und Sicherheit in Europa gewährleistet sein	1	2	3
Die Vergrößerung wird bestehende Mitgliedsstaaten wie Österreich nicht mehr kosten	1	2	3
Nach der Vergrößerung durch die Aufnahme neuer Länder wird Österreich in Europa weniger wichtig sein	1	2	3
Je mehr Mitgliedsstaaten es gibt, umso größer wird die Arbeitslosigkeit in Österreich sein	1	2	3
Die Europäische Union sollte zukünftige Mitgliedsstaaten finanziell unterstützen, auch bevor sie beitreten	1	2	3
Sobald neue Länder der Europäischen Union beigetreten sind, wird Österreich weniger finanzielle Unterstützung von der Europäischen Union erhalten	1	2	3
Mit mehr Ländern wird es viel schwieriger sein, Entscheidungen auf Europäischer Ebene zu treffen	1	2	3
Je mehr Mitgliedsstaaten es innerhalb der Europäischen Union gibt, umso bedeutender wird sie weltweit sein	1	2	3
Europa wird mit mehr Mitgliedsstaaten kulturell reicher sein	1	2	3
Die Europäische Union muss ihre Arbeitsweise und ihre Institutionen reformieren, bevor sie neue Mitglieder aufnimmt	1	2	3
INTERVIEWER zu gelber Liste 13 umblättern! Nur EINE Antwort!			
39. Wie gut fühlen Sie sich über die Erweiterung der Europäischen Union, das heißt den Beitritt neuer Staaten, informiert? Fühlen Sie sich - (Vorlesen)	- sehr gut informiert 1 - gut informiert 2 - nicht sehr gut informiert 3 - überhaupt nicht gut informiert 4 Weiß nicht 5		
40. Glauben Sie, dass die Europäische Union eine Verfassung haben sollte oder nicht?	Ja, sie sollte eine haben 1 Nein, sie sollte keine haben 2 Weiß nicht 3		
41. Welche der folgenden Aussagen kommt, wenn überhaupt, Ihrer Meinung am nächsten? Der Präsident der Europäischen Kommission sollte -			
VORLESEN!	Nur eine Antwort!		
- von den Staats- und Regierungschefs der Europäischen Union nominiert werden 1			
- von der Mehrheit des Europa-Parlaments gewählt werden 2			
- direkt von den Bürgern der Europäischen Union gewählt werden 3			
Anderes (spontan) 4			
Weiß nicht 5			

INTERVIEWER zu grüner Liste 14 umblättern!

42. In der Europäischen Union hat jeder Mitgliedsstaat ein Vetorecht bei den wichtigsten oder heikelsten Entscheidungen. Mit anderen Worten: Jedes Land kann eine solche Entscheidung blockieren, auch wenn andere Länder diese unterstützen. Sollte dieses Vetorecht -

VORLESEN!**Nur eine Antwort!**

- beibehalten werden, um wesentliche nationale Interessen zu schützen..... 1
 - aufgegeben werden, um die Europäische Union effizienter zu machen 2
 Weiß nicht 3

43. Derzeit gibt jeder Mitgliedsstaat einen Teil seiner Steuereinnahmen an die Europäische Union weiter. Würden Sie es vorziehen, diesen Beitrag direkt an die Europäische Union zu bezahlen, oder nicht?
- Ja 1
 Nein 2
 Weiß nicht 3

Sprechen wir nun über ein anderes Thema.

INTERVIEWER zu roter Liste 15 umblättern, bis Frage 46 liegen lassen!

44. Angenommen, morgen würden Nationalratswahlen stattfinden. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Skala von 1 bis 10, wie wahrscheinlich es ist, dass Sie bei dieser Wahl wählen würden? „1“ bedeutet, dass Sie sicher nicht wählen würden, „10“ bedeutet, dass Sie sicher wählen würden. Mit den Zahlen dazwischen können Sie abstufen.
- 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /
 Keine Angabe 11

45. Nehmen wir nun an, morgen würden Landtagswahlen stattfinden. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Skala von 1 bis 10, wie wahrscheinlich es ist, dass Sie bei dieser Wahl wählen würden? „1“ bedeutet, dass Sie sicher nicht wählen würden, „10“ bedeutet, dass Sie sicher wählen würden. Mit den Zahlen dazwischen können Sie abstufen.
- 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /
 Keine Angabe 11

46. Nehmen wir schließlich an, morgen würden Wahlen zum Europa-Parlament stattfinden. Sagen Sie mir bitte anhand dieser Skala von 1 bis 10, wie wahrscheinlich es ist, dass Sie bei dieser Wahl wählen würden? „1“ bedeutet, dass Sie sicher nicht wählen würden, „10“ bedeutet, dass Sie sicher wählen würden. Mit den Zahlen dazwischen können Sie abstufen.
- 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /
 Keine Angabe 11

INTERVIEWER zu gelber Liste 16 umblättern!

47. Bitte sagen Sie mir, welche Auswirkungen die Aktivitäten, Entscheidungen usw. folgender Institutionen auf Menschen wie Sie haben. Sagen Sie mir jeweils, ob sie große Auswirkungen, einige Auswirkungen oder überhaupt keine Auswirkungen haben.

VORLESEN!**Aktivitäten, Entscheidungen -**

	Große Auswirkungen	Einige Auswirkungen	Überhaupt keine Auswirkungen	Weiß nicht
der österreichischen Bundesregierung	1	2	3	4
des österreichischen Nationalrats	1	2	3	4
der Europäischen Union insgesamt	1	2	3	4
des Europa-Parlaments im Besonderen	1	2	3	4
der Landesregierung in Ihrem Bundesland	1	2	3	4

48. Denken Sie bitte an das Europa-Parlament. Würden Sie sagen, dass Ihnen irgend etwas am Europa-Parlament besonders gefällt?

VORLESEN!

- Ja (mit Nennung eines positiven Aspekts über das Europa-Parlament) 1
 Ja (ohne Nennung eines positiven Aspekts) 2
 Nein (es gibt nichts, das der/die Befragte am Europa-Parlament positiv findet) 3
 Weiß nicht 4

49. Und wenn Sie an das Europa-Parlament denken, würden Sie sagen, dass Ihnen irgend etwas daran besonders missfällt?

VORLESEN!

- Ja (mit Nennung eines negativen Aspekts über das Europa-Parlament) 1
 Ja (ohne Nennung eines negativen Aspekts) 2
 Nein (es gibt nichts, das der/die Befragte am Europa-Parlament negativ findet) 3
 Weiß nicht 4

50. Können Sie sich erinnern, in letzter Zeit in Zeitungen, Zeitschriften, Radio oder Fernsehen irgend etwas über das Europa-Parlament, das ist die parlamentarische Versammlung der Europäischen Union, gelesen oder gehört zu haben?

- Ja 1
 Nein 2
 Weiß nicht 3

INTERVIEWER zu grüner Liste 17 umblättern!

51. Haben Sie seit den letzten Wahlen zum Europa-Parlament etwas von einem Mitglied des Europa-Parlaments gesehen oder gehört oder hatten Sie Kontakt zu ihm bzw. ihr?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich**

- Ja, ich habe in Zeitungen oder Zeitschriften über Mitglieder des Europa-Parlaments gelesen 1
 Ja, ich habe im Internet über Mitglieder des Europa-Parlaments gelesen 2
 Ja, ich habe Mitglieder des Europa-Parlaments im Fernsehen gesehen 3
 Ja, ich habe Mitglieder des Europa-Parlaments im Radio gehört 4
 Ja, ich habe ein oder mehrere Flugblätter oder Briefe von einem Mitglied des Europa-Parlaments erhalten 5
 Ja, ich habe Mitglieder des Europa-Parlaments bei einer oder mehreren öffentlichen Veranstaltungen gesehen 6
 Nein, ich habe nichts über ein Mitglied des Europa-Parlaments gesehen oder gehört bzw. ich hatte keinen Kontakt 7
 Anderes (spontan) 8
 Weiß nicht 9

INTERVIEWER zu roter Liste 18 umblättern!

52. Wären Sie persönlich daran interessiert, auf eine der Arten, über die wir gerade gesprochen haben, mehr über Mitglieder des Europa-Parlaments zu sehen oder zu hören?

VORLESEN!**Mehrfachnennungen möglich**

- Ja, ich würde gerne etwas über Mitglieder des Europa-Parlaments in Zeitungen oder Zeitschriften lesen 1
 Ja, ich würde gerne etwas über Mitglieder des Europa-Parlaments im Internet lesen, sehen oder hören 2
 Ja, ich würde gerne Mitglieder des Europa-Parlaments im Fernsehen sehen 3
 Ja, ich würde gerne Mitglieder des Europa-Parlaments im Radio hören 4
 Ja, ich würde gerne ein Flugblatt/Flugblätter oder einen Brief/Briefe von einem Mitglied/Mitgliedern des Europa-Parlaments erhalten 5
 Ja, ich würde gerne Mitglieder des Europa-Parlaments bei einer oder mehreren öffentlichen Veranstaltungen sehen 6
 Nein, ich wäre nicht interessiert 7
 Anderes (spontan) 8
 Weiß nicht 9

Sprechen wir nun wieder über ein anderes Thema: den Euro!

INTERVIEWER zu gelber Liste 19 umblättern!

53. Wer hat Ihnen bei der Einführung des Euro am meisten geholfen?

VORLESEN!

Mehrfachnennungen möglich

Die Institutionen der Europäischen Union	1
Die Regierung, nationale oder regionale Behörden	2
Ihre Gemeinde, Ihr Magistrat, Ihr Bezirk	3
Sozialarbeiter	4
Seniorenvereine	5
Behindertenvereine	6
Konsumentenvereine	7
Andere Vereine	8
Banken, Bankangestellte	9
Supermärkte und deren Angestellte	10
Kleine Geschäfte und deren Angestellte	11
Die Medien	12
Familie, Freunde	13
Anderes (spontan)	14
Niemand, ich habe keine Hilfe gebraucht (spontan)	15
Niemand, ich habe keine Hilfe erhalten (spontan)	16
Weiß nicht	17

54a. Die Europäische Union und ihre Mitgliedsstaaten haben eine Informationskampagne mit dem Namen „Euro leicht gemacht“ entwickelt, die auf spezielle Gruppen wie Blinde, Taubstumme, geistig Behinderte, alte Leute usw. gerichtet war. Haben Sie schon davon gehört, oder noch nicht?

Ja 1
Nein 2
Weiß nicht 3

54b. Und haben Sie von dieser Informationskampagne profitiert, oder nicht?

Ja 1
Nein 2
Weiß nicht 3

INTERVIEWER zu grüner Liste 20 umblättern!

Nur EINE Antwort!

55. Wenn Sie sehen, dass in einem Geschäft Preise sowohl in Schilling als auch in Euro angegeben werden, auf welchen Preis sehen Sie da? (**VORLESEN!**)

- Nur auf die Preise in Schilling 1
- Manchmal auch auf die Preise in Euro 2
- Immer auch auf die Preise in Euro 3
- Nur auf die Preise in Euro 4
Weiß nicht 5

INTERVIEWER zu roter Liste 21 umblättern, bis Frage 56b liegen lassen!

Nur EINE Antwort!

56a. Ist Ihrer Meinung nach die doppelte Preisauszeichnung in Euro und Schilling für Sie persönlich noch immer – (**Vorlesen!**)

Unerlässlich 1
Ziemlich nützlich 2
Ziemlich nutzlos 3
Total nutzlos 4
Weiß nicht 5

56b. Und für die Menschen im Allgemeinen, ist die doppelte Preisauszeichnung Ihrer Meinung nach – (**Vorlesen!**)

Nur EINE Antwort!

Unerlässlich 1
Ziemlich nützlich 2
Ziemlich nutzlos 3
Total nutzlos 4
Weiß nicht 5

INTERVIEWER zu gelber Liste 22 umblättern, bis Frage 58b liegen lassen!

Nur EINE Antwort!

- 57a. Wenn Sie auf den Preis eines alltäglichen Produktes schauen, denken Sie dann immer, öfters, manchmal oder nie in Schilling?

Immer..... 1
 Öfters..... 2
 Manchmal..... 3
 Nie..... 4

Ich achte nie auf den Preis (**spontan**)..... 5
 Weiß nicht..... 6

- 57b. Wenn Sie ein alltägliches Produkt bezahlen, denken Sie dann immer, öfters, manchmal oder nie in Schilling?

Nur EINE Antwort!

Immer..... 1
 Öfters..... 2
 Manchmal..... 3
 Nie..... 4

Ich achte nie auf den Preis (**spontan**)..... 5
 Weiß nicht..... 6

- 58a. Wenn Sie einen Preis nur in Euro sehen oder hören, rechnen Sie ihn dann in Schilling um?

Nur EINE Antwort!

Immer..... 1
 Öfters..... 2
 Manchmal..... 3
 Nie..... 4
 Weiß nicht..... 5

} → **weiter Fr.58b**

} → **weiter Fr.59**

- 58b. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Umrechnungsmethoden, ob Sie diese immer, öfters, manchmal oder nie verwenden.

VORLESEN, pro Zeile nur eine Antwort!

	Immer	Öfters	Manchmal	Nie	Weiß nicht
Umrechnung im Kopf auf ungefähren Betrag	1	2	3	4	5
Umrechnung mit einem Euro-Umrechner/ Taschenrechner	1	2	3	4	5
Umrechnung mit einer Umrechnungstabelle	1	2	3	4	5

AN ALLE!

59. Wie lange brauchen Sie noch Preisangaben in Schilling in den folgenden Bereichen?

VORLESEN!

	Ich brauche keine Preisangaben in Schilling mehr	Bis zu 3 Monate	4-6 Monate	Länger als 6 Monate	Immer	Weiß nicht
In Geschäften	1	2	3	4	5	6
Auf Ihren Bankauszügen	1	2	3	4	5	6
Auf Rechnungen für Strom, Telefon usw.	1	2	3	4	5	6

60. Wie viel kostet Ihrer Meinung nach jedes der folgenden Produkte ungefähr in EURO? Es macht nichts, wenn Sie mir keinen genauen Betrag nennen können. Es genügt eine grobe Schätzung.

(INTERVIEWER nur die Produkte vorlesen! Die Antwortmöglichkeiten NICHT vorlesen, sondern nur einkreisen! Den Befragten nicht in den Fragebogen schauen lassen!)

Vorlesen!	1 EURO oder weniger (spontan)	>1-2 EURO (spontan)	>2-5 EURO (spontan)	>5-10 EURO (spontan)	>10-30 EURO (spontan)	Mehr als 30 EURO (spontan)	Weiß nicht
Eine Packung Zigaretten	1	2	3	4	5	6	7
10 Liter Benzin	1	2	3	4	5	6	7
Ein Paar Schuhe	1	2	3	4	5	6	7
Sechs Eier	1	2	3	4	5	6	7
Eine Musik-CD (Compact Disk)	1	2	3	4	5	6	7
Ein Liter Milch	1	2	3	4	5	6	7
Eine Pizza zum Mitnehmen	1	2	3	4	5	6	7

INTERVIEWER zu grüner Liste 23 umblättern!

61. Sagen Sie mir bitte für jeden der folgenden Bereiche, ob Sie ihn für sehr leicht, ziemlich leicht, ziemlich schwierig oder sehr schwierig halten.

VORLESEN, nur EINE Antwort pro Zeile!

	Sehr leicht	Ziemlich leicht	Ziemlich schwierig	Sehr schwierig	Weiß nicht
Das Erkennen bzw. Unterscheiden der verschiedenen Euro-Münzen	1	2	3	4	5
Das Erkennen bzw. Unterscheiden der verschiedenen Euro-Banknoten	1	2	3	4	5
Das Benutzen der Euro-Münzen beim Bezahlen	1	2	3	4	5
Das Benutzen der Euro-Banknoten beim Bezahlen	1	2	3	4	5
Das Merken der Preise in Euro	1	2	3	4	5
Das Vergleichen von Preisen in Euro zwischen verschiedenen Geschäften	1	2	3	4	5
Das Verstehen von Rechnungen, Gehaltszetteln oder Bankauszügen in Euro	1	2	3	4	5

INTERVIEWER zu roter Liste 24 umblättern!**Nur EINE Antwort!**

- 62a. Es gibt acht Euro-Münzen. Glauben Sie, das ist - (Vorlesen!)
- Sehr kompliziert 1
 Ziemlich kompliziert..... 2
 Nicht sehr kompliziert..... 3
 Überhaupt nicht kompliziert..... 4
 Weiß nicht 5

INTERVIEWER zu gelber Liste 25 umblättern!

- 62b. Einige Leute meinen, dass man die 1- und 2-Cent-Münzen aus dem Verkehr ziehen sollte. Andere Leute halten sie für notwendig, um den genauen Betrag zahlen zu können und um das Ansteigen der Preise zu verhindern. Welche der folgenden beiden Meinungen kommt der Ihren am nächsten? (Vorlesen!)

VORLESEN!**Nur EINE Antwort**

- 1 und 2 Cent -Münzen sollen aus dem Verkehr gezogen werden..... 1
 Sie sind notwendig, um den genauen Betrag bezahlen zu können und um das Ansteigen der Preise zu verhindern 2
 Weiß nicht..... 3

- 63a. Die Euro-Münzen haben eine Seite mit einem nationalen Symbol, das von 12 Sternen umgeben ist. Halten Sie es für eine gute oder eine schlechte Sache, dass es nationale Seiten auf den Euro-Münzen gibt?

Nur EINE Antwort!

- Eine gute Sache..... 1
 Eine schlechte Sache..... 2
 Es macht keinen Unterschied (spontan) 3
 Weiß nicht 4

- 63b. Sehen Sie Euro-Münzen aus anderen Ländern?
 Falls ja: Wie oft?

Nur EINE Antwort!

- Nein, nie..... 1
 Ja, sehr oft 2
 Ja, ziemlich oft 3
 Ja, nicht sehr oft..... 4
 Nein, habe nicht gewusst, dass es welche gibt (spontan)..... 5
 Nein, ich achte nicht darauf (spontan) 6
 Weiß nicht 7

- 64a. Haben Sie persönlich das Gefühl, dass die Preise bei der Euro-Umstellung im Allgemeinen abgerundet, aufgerundet oder überhaupt nicht gerundet wurden?

Falls „abgerundet“ oder „aufgerundet“: In allen Bereichen oder nur in bestimmten Bereichen?

VORLESEN!

Nur EINE Antwort!

- Die Preise wurden im Allgemeinen **nicht** gerundet.....1 }
 Die Preise wurden im Allgemeinen in allen Bereichen **abgerundet**.....2 } →weiter Frage 65
 Die Preise wurden im Allgemeinen in allen Bereichen **aufgerundet**3 }
 Die Preise wurden im Allgemeinen in bestimmten Bereichen **abgerundet**.....4 }
 Die Preise wurden im Allgemeinen in bestimmten Bereichen **aufgerundet**.....5 } →weiter Frage 64b
 Weiß nicht.....6 →weiter Frage 65

INTERVIEWER zu grüner Liste 26 umblättern!

- 64b. Sagen Sie mir bitte für jeden der folgenden Bereiche, ob Sie persönlich das Gefühl haben, bei der Euro-Umstellung wurde hier immer aufgerundet, meistens aufgerundet, meistens abgerundet oder immer abgerundet.

VORLESEN!

	Immer aufge- rundet	Meistens aufge- rundet	Meistens abge- rundet	Immer abge- rundet	Auf- und Abrundungen gleich sich alles in allem aus (spontan)	Weiß nicht
In Supermärkten	1	2	3	4	5	6
In kleinen Lebensmittelgeschäften	1	2	3	4	5	6
In anderen kleinen Geschäften	1	2	3	4	5	6
Bei Dienstleistungen (Frisör, Taxi usw.)	1	2	3	4	5	6
In Cafés und Restaurants	1	2	3	4	5	6
Bei öffentlichen Verkehrsmitteln	1	2	3	4	5	6
Bei Freizeitaktivitäten (Kino, Schwimmbäder usw.)	1	2	3	4	5	6
Bei Bankgebühren	1	2	3	4	5	6
Bei Verkaufsautomaten (für Getränke, Snacks usw.)	1	2	3	4	5	6

In Supermärkten	1	2	3	4	5	6
In kleinen Lebensmittelgeschäften	1	2	3	4	5	6
In anderen kleinen Geschäften	1	2	3	4	5	6
Bei Dienstleistungen (Frisör, Taxi usw.)	1	2	3	4	5	6
In Cafés und Restaurants	1	2	3	4	5	6
Bei öffentlichen Verkehrsmitteln	1	2	3	4	5	6
Bei Freizeitaktivitäten (Kino, Schwimmbäder usw.)	1	2	3	4	5	6
Bei Bankgebühren	1	2	3	4	5	6
Bei Verkaufsautomaten (für Getränke, Snacks usw.)	1	2	3	4	5	6

Fragen 65 und 66 entfallen!

INTERVIEWER zu roter Liste 27 umblättern und bis Frage 68 liegen lassen!

67. Im Großen und Ganzen, glauben Sie ist der Wechsel zum Euro für die Bevölkerung -

VORLESEN!

Nur EINE Antwort!

- ohne Schwierigkeiten abgelaufen? 1
 - mit einigen kurzfristigen Schwierigkeiten abgelaufen? 2
 - mit einigen langfristigen Schwierigkeiten abgelaufen? 3
 - mit großen Schwierigkeiten abgelaufen? 4
 Weiß nicht..... 5

68. Und glauben Sie, ist dieser Wechsel speziell für Sie -

VORLESEN!

Nur EINE Antwort!

- ohne Schwierigkeiten abgelaufen? 1
 - mit einigen kurzfristigen Schwierigkeiten abgelaufen? 2
 - mit einigen langfristigen Schwierigkeiten abgelaufen? 3
 - mit großen Schwierigkeiten abgelaufen? 4
 Weiß nicht..... 5

69. Glauben Sie, dass hier in Österreich die Einführung der Euro-Banknoten und Euro-Münzen im Allgemeinen sehr gut, ziemlich gut, ziemlich schlecht oder sehr schlecht abgelaufen ist?	<p>Nur EINE Antwort!</p> <p>Sehr gut 1 Ziemlich gut 2 Ziemlich schlecht 3 Sehr schlecht 4</p> <p>Weder gut noch schlecht (spontan) 5 Weiß nicht 6</p>
70. Sind Sie persönlich alles in allem sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden, dass der Euro unsere Währung geworden ist?	<p>Nur EINE Antwort!</p> <p>Sehr zufrieden 1 Ziemlich zufrieden 2 Nicht sehr zufrieden 3 Überhaupt nicht zufrieden 4</p> <p>Nichts davon (spontan) 5 Weiß nicht 6</p>
71. Stimmen Sie der folgenden Aussage voll und ganz zu, eher zu, eher nicht zu oder überhaupt nicht zu: „Durch die Verwendung des Euro anstelle des Schillings fühlen wir uns mehr als Europäer als vorher.“	<p>Nur EINE Antwort!</p> <p>Stimme voll und ganz zu 1 Stimme eher zu 2 Stimme eher nicht zu 3 Stimme überhaupt nicht zu 4</p> <p>Es hat nichts damit zu tun, wie sehr wir uns als Europäer fühlen (spontan) 5 Ich bin nicht an Europa interessiert (spontan) 6 Weiß nicht 7</p>
72. Fühlen Sie sich persönlich der gemeinsamen europäischen Währung, dem Euro, sehr verbunden, ziemlich verbunden, nicht sehr verbunden oder überhaupt nicht verbunden?	<p>Nur EINE Antwort!</p> <p>Sehr verbunden 1 Ziemlich verbunden 2 Nicht sehr verbunden 3 Überhaupt nicht verbunden 4</p> <p>Weiß nicht 5</p>
73. Fühlen Sie sich persönlich dem Schilling noch sehr verbunden, ziemlich verbunden, nicht sehr verbunden oder überhaupt nicht verbunden?	<p>Nur EINE Antwort!</p> <p>Sehr verbunden 1 Ziemlich verbunden 2 Nicht sehr verbunden 3 Überhaupt nicht verbunden 4</p> <p>Weiß nicht 5</p>

<p>INTERVIEWER zu gelber Liste 28 umblättern!</p> <p>D1. In der Politik spricht man von "links" und "rechts". Wie würden Sie persönlich Ihren politischen Standpunkt auf dieser Liste einordnen? (Dem Befragten Zeit lassen, nicht beeinflussen: falls er zögert, zur Antwort ermutigen!)</p> <p>1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 /</p> <p>Verweigert.....1 Weiß nicht.....2</p>	<p>INTERVIEWER zu roter Liste 30 umblättern!</p> <p>D15a. Was ist Ihr Beruf bzw. was von dieser Liste trifft auf Sie persönlich zu?</p> <p>Nur E I N E Angabe!</p> <p>1/ 2/ 3/ 4/ →weiter Fr.D15b</p> <p>5/ 7/ 8/ 9/ 10/ } 11/ 12/ 13/ 14/ 15/ 16/ 17/ 18/ } → weiter Fr.D19</p>	
<p>FRAGE D2 bis D6 entfallen!</p>		
<p>INTERVIEWER zu grüner Liste 29 umblättern!</p> <p>D7. Würden Sie mir bitte wieder sagen, was Ihrer derzeitigen Situation am besten entspricht?</p> <p>Vorlesen! Nur eine Nennung!</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verheiratet1 - Wiederverheiratet2 - Unverheiratet. Lebe derzeit mit einem Partner zusammen3 - Unverheiratet. Habe noch nie mit einem Partner gelebt.....4 - Unverheiratet. Habe früher mit einem Partner gelebt, lebe jetzt aber alleine.....5 - Geschieden6 - Lebe getrennt7 - Verwitwet8 Anderes (spontan)9 Verweigert (spontan)10 	<p>INTERVIEWER zu gelber Liste 31 umblättern!</p> <p>D15b. Haben Sie in der Vergangenheit einen Beruf ausgeübt? Was war Ihr zuletzt ausgeübter Beruf?</p> <p>Nur E I N E Angabe!</p> <p>1/ 3/ 4/ 5/ 6/ 7/ 8/ 9/ 10/ 11/ 12/ 13/ 14/ 15/</p>	
<p>FRAGE D16 bis D18 entfallen!</p>		
<p>D19. Und sind Sie in Ihrem Haushalt diejenige Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt? - VORLESEN</p> <p>Ja 1 →weiter Fr. D25 Nein..... 2 →weiter Fr. D21a</p> <p>Beide gleich 3 →weiter Fr. D25 Weiß nicht 4 →weiter Fr. D25</p>		
<p>FRAGE D20 entfällt!</p>		
<p>D8. Als Sie mit Ihrer Schul- bzw. Universitätsausbildung aufgehört haben, wie alt waren Sie da? (Falls zur Zeit in Ausbildung "00" eintragen!)</p> <p> Jahre</p>	<p>INTERVIEWER zu roter Liste 30 umblättern!</p> <p>D21a. Was ist der Beruf der Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt bzw. was von dieser Liste trifft auf diese Person zu?</p> <p>Nur E I N E Angabe!</p> <p>1/ 2/ 3/ 4/ → weiter Fr. D21b</p> <p>5/ 7/ 8/ 9/ 10/ } 11/ 12/ 13/ 14/ 15/ 16/ 17/ 18/ } → weiter Fr. D25</p>	
<p>FRAGE D9 entfällt!</p>		
<p>D10. Geschlecht:</p> <p>Männlich1 Weiblich2</p>	<p>INTERVIEWER zu gelber Liste 31 umblättern!</p> <p>D21b. Hat diese Person in der Vergangenheit einen Beruf ausgeübt? Was war ihr zuletzt ausgeübter Beruf?</p> <p>Nur E I N E Angabe!</p> <p>1/ 3/ 4/ 5/ 6/ 7/ 8/ 9/ 10/ 11/ 12/ 13/ 14/ 15/</p>	
<p>D11. Darf ich fragen, wie alt Sie sind?</p> <p> Jahre</p>	<p>FRAGE D22 bis D24 entfallen!</p>	

D25. Würden Sie sagen, Sie leben in – (VORLESEN!)

- einer ländlichen Gegend oder
Landgemeinde 1
- in einer kleinen oder mittelgroßen Stadt 2
- in einer Großstadt 3
- Weiß nicht 4

FRAGE D26 bis D28 entfallen!

INTERVIEWER zu grüner Liste 32 umblättern!

D29. Wir würden auch einige Informationen über das Einkommen dieses Haushaltes brauchen, um die Ergebnisse der Umfrage für verschiedene Arten von Haushalten verwerten zu können. Hier ist eine Liste von Einkommensgruppen. Bitte zählen Sie alle Gehälter und sonstigen Einkommen, die die Mitglieder des Haushaltes im Monat beziehen, zusammen, auch alle Pensionen und Sozialversicherungszahlungen, Kinderbeihilfe und sonstige Einkommen wie Mieterträge etc. Selbstverständlich wird Ihre Antwort, wie alle anderen Aussagen in diesem Interview, streng vertraulich behandelt und eine Rückverfolgung zu Ihnen oder Ihrem Haushalt wird unmöglich sein. Nennen Sie mir bitte den Buchstaben der Einkommensgruppe, in die Ihr Haushalt fällt, bevor Steuern und andere Abgaben abgezogen werden.

P / K / T / A / Z / M / O / L / Y / R /
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

F / V /
11 12

Verweigert 13
Weiß nicht 14

INTERVIEW PROTOKOLL

DATUM: P1. Tag <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> Monat <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/>	BUNDESLAND: P7. Vorarlberg 1 Tirol 2 Salzburg 3 Oberösterreich 4 Steiermark 5 Kärnten 6 Niederösterreich 7 Burgenland 8 Wien 9
UHRZEIT BEI BEGINN DES INTERVIEWS: P2. Stunde <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> Minuten <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> Nach 24 Stunden Rhythmus	POSTLEITZAHL: P8. <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/>
DAUER DES INTERVIEWS: P3. Minuten <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/>	ADRESSENLISTEN-NUMMERN: P9. <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/>
ZAHL DER ANWESENDEN PERSONEN IM LAUFE DES INTERVIEWS: P4. Zwei (Interviewer und Befragte(r)) 1 Drei 2 Vier 3 Fünf und mehr 4	INTERVIEWER NUMMER: P10. <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/> <input style="width: 20px;" type="text"/>
ZUSAMMENARBEIT DER/DES BEFRAGTEN: P5. Ausgezeichnet 1 Ziemlich gut 2 Gut 3 Schlecht 4	P12. Ist ein Telefon im Haushalt verfügbar? Ja 1 Nein 2
WOHNORTGRÖSSE: P6. Land (bis 5.000 Einwohner) 1 Klein-, Mittelstadt 2 Landeshauptstadt 3 Wien 4	

NICHT VERGESSEN: ADRESSE NOTIEREN!

.....
Unterschrift des Interviewers